



u a d r a t

MAGAZIN ÜBER DAS LEBEN IN LÜNEBURG ■ KOSTENLOS ■ OKTOBER 2016

ARTHUR MÜLLER

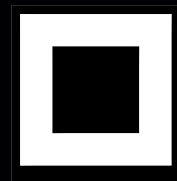
AM

INH. HEINRICH & STEFFEN THON
- TRADITION SEIT 1967 -

Goldschmiedemeister

**UNIKATE MIT SYMBOLKRAFT:
10 JAHRE TRAURING-SCHMIEDEN
IN DER SCHRÖDERSTRASSE 2**

**KULTUR ■ PORTRÄTS ■ HISTORIE ■ AKTUELLES
GESUNDHEIT ■ KULINARIA ■ MODE ■ UMLAND**



Ein echtes Stück Liebe

UNIKATE MIT STARKER SYMBOLKRAFT: SEIT ZEHN JAHREN BEGLEITET DIE GOLDSCHMIEDE ARTHUR MÜLLER KÜNTIGE EHEPAARE BEIM SCHMIEDEN IHRER INDIVIDUELLEN TRAIRINGE



Die schönsten Erinnerungen sammelt man zu zweit, dachte sich Steffen Thon, als er vor gut zehn Jahren für ein befreundetes Paar ein sehr persönliches Hochzeitsgeschenk ersann. Ein unvergesslicher Augenblick sollte es werden, einer, der dem bevorstehenden Ereignis eine zusätzliche Symbolik verleihen würde. Also öffnete er seine Werkstatt in der Schröderstraße 2 – das „Heiligtum“ der Goldschmiede Arthur Müller – in der noch heute, nach 109 Jahren erfolgreicher Unternehmensgeschichte, auf traditionelle Weise Schmuckstücke von Meisterhand gefertigt werden. Er stellte das edle Rohmaterial zur Verfügung, legte das traditionelle Schmiedewerkzeug bereit und ermutigte die Eheleute in spe – im wahrsten Wortsinn – ihr Glück in die Hand zu nehmen. Seither finden Paare aus ganz Deutschland den Weg in die Lüneburger Traditionsgoldschmiede – nicht etwa in quirliger Workshop-Atmosphäre, sondern im ganz persönlichen Rahmen, der einzig dem Hochzeitspaar vorbehalten ist.

Steffen Thon nimmt sich viel Zeit für seine Kunden. Der erste Termin ist dem Design gewidmet: Wie soll er aussehen, der Ring fürs Leben, welche Form und Farbe soll er erhalten, wird ihn ein Stein zieren oder eine Gravur? Mit dem Einschmelzen der Edelmetalle und der Herstellung der gewünschten Legierung gibt ein zweiter Termin Einblick in die „alchemistischen“ Fertigkeiten des Goldschmieds – ob Weiß- oder Rosé-Gold, Platin oder Silber, den persönlichen Vorlieben sind kaum Grenzen gesetzt. Unter fachkundiger Anleitung wird anschließend gewalzt und geschmiedet, bis aus dem Barren die Grundform geboren ist. Veredelt werden die Schmuckstücke schließlich von Meisterhand, „denn was hier geschaffen wird, sind schließlich keine Übungsstücke sondern Meisterstücke“, so Thon. Bei einem dritten Termin wird dem Paar ihr geschmiedetes Versprechen überreicht. Ganz sicher gerät ein besonderes Erlebnis wie dieses nicht in Vergessenheit; wer seine Erinnerung später dennoch einmal auffrischen möchte, kann dies anhand

der Fotodokumentation, die kostenfreier Bestandteil dieses Schmiede-Events ist. Ist eine hochwertige Fotostrecke gewünscht, begleitet der Lüneburger Fotograf Björn Schönfeld gegen einen Aufpreis diesen besonderen Tag.

Längst sind es nicht nur die Heiratswilligen, die die Bedeutung eines solchen Schmuckstücks zu schätzen wissen – eine kleine Kostbarkeit, die ihre eigene Geschichte erzählt. Auch ein runder Hochzeitstag kann der Moment sein, an dem man sein Versprechen erneuert. Nicht selten werden die alten Hochzeitsringe in die Verarbeitung einbezogen, um sinnbildlich die vergangenen Erinnerungen in das neue Schmuckstück einfließen zu lassen. Und was kostet nun dieses besondere Erlebnis? „Nichts“, sagt Steffen Thon, der das Unternehmen in vierter Generation gemeinsam mit seinem Vater, dem Goldschmiedemeister Heinrich Thon, führt. „Das Schmieden ist bei uns nach wie vor kostenlos, denn ein unbezahlbares Erlebnis lässt sich mit keinem Geld der Welt aufwiegen.“



Was einmal als ausgefallene Idee im Freundeskreis begann, von Mund zu Mund weitergetragen wurde, ist heute ein prosperierender Geschäftszweig, der im Laufe eines Jahrzehnts zunehmend professionalisiert wurde. Das Trauringschmieden in Lüneburgs historischer Kulisse ist heute auf zahlreichen Kommunikationskanälen zu finden – auf der Website der Goldschmiede Arthur Müller wie auch auf Facebook. Vor fünf Jahren eröffnete Steffen Thon auf dem Hochzeitshof Glaisin im Landkreis Ludwigslust eine Zweigstelle für seine Schmiede-Events und ist auf den großen Hochzeitsmessen in Hamburg und Hannover konstant als Aussteller gefragt. Vor kurzem hat nun auch das Verfahren der Lasergravur in der Schröderstraße Einzug gehalten – ein weiteres Indiz dafür, dass dieses Lüneburger Familienunternehmen auch heute die schöne Tradition des Goldschmiedehandwerks mit Leben füllt und zugleich seinen Blick der Zukunft öffnet.

Apropos Zukunft: Wer einst in der Goldschmiede Arthur Müller sein Glück in Edelmetall weißelte, bleibt Steffen Thon und seinem Team nicht selten über Jahre verbunden. Manch einer schickt ein kurzes Hallo per E-Mail oder kündigt den jüngsten Familienzuwachs an. Schmieden, stellt Steffen Thon fest, schweißt offenbar zusammen. Dies belegt übrigens auch die Freundschaft zu jenem Paar, mit dem 2006 alles begann. Ob es nun der starken Symbolkraft der Eheringe zuzuschreiben ist oder lediglich einem guten Stern, der diese Liebe bis heute begleitet: Aus zwei glücklichen Menschen sind heute längst fünf geworden. Das Goldschmiedeteam freut's! (nf)

Goldschmiede Arthur Müller

Schröderstraße 2

21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 44718

www.goldschmiede-arthur-mueller.de

